

57. Leise und inniglich mahnet der Heiland

W. L. Thompson

♩=70

1. Lei - se und in - nig - lich mah - net der Hei - land, ruft die Ver - lor' - nen zum Heil,
 2. Kannst du noch war - ten? Ach, sie - he, dein Hei - land, fle - het so in - nig und warm,
 2. Flüch - tig sind hier uns' - re Stun - den und Ta - ge, bald ist die Ar - beit ge - tan,
 4. O wel - che Wun - der der gött - li - chen Lie - be, die uns in Je - sus er - scheint!

5

steht vor der Tü - re des Her - zens und war - tet. Öff - ne Ihm, Er ist dein Teil.
 su - chet so em - sig sein ir - ren - des Schäf - lein. War - ten bringt e - wig - lich Harm.
 Sieh' wie im Wes - ten die Schat - ten sich meh - ren! Bald bricht die E - wig - keit an.
 Kennst du, mein Bru - der, den Ret - ter der See - len? Ist Er dein Hei - land und Freund?

♩=90

9

Komm heim, komm heim! See - le, ver - nimm es, komm heim!
 Komm heim, komm heim!

13

Horch, wie dein Hei - land dich fle - hent - lich ru - fet. Gib Ihm dein Her - ze, komm heim!